

OBERBÜRGERMEISTER

Ihr Ansprechpartner: [REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Fraktion Alternative für Deutschland  
im Stadtrat der Stadt Gera  
Herrn Dr. Frank

- im Hause -

Datum: 31. Juli 2019

**Anfrage der Fraktion Alternative für Deutschland vom 18. Juli 2019**

Sehr geehrter Herr Dr. Frank,

als Anlage beigelegt übersende ich Ihnen die Beantwortung der Fragen der Fraktion Alternative für Deutschland vom 18. Juli 2019.

In Anwendung von § 22 Absatz 2 Satz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Gera und seiner Ausschüsse erhält auch jede andere Fraktion im Stadtrat die Anfrage sowie diese Antwort zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen



Julian Vonarb  
Oberbürgermeister

**In der TLZ vom 17.07.2019 ist ein Artikel über die Kastration der Straßenkatzen in Thüringen erschienen. Aus diesem geht hervor, dass die Durchsetzung der entsprechenden Landesverordnung von 2016 nur sehr schleppend voran geht und das die Stadt Gera noch 2019 nachziehen möchte. Uns würde interessieren, welche Maßnahmen bisher getroffen wurden und wie die Umsetzung in diesem Jahr noch aussehen soll.**

In der Stadt Gera wurden bisher unter Federführung des Tierschutzvereines Gera und Umgebung e.V. in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Tierarztpraxen neben der Kastration von freilebenden, verwilderten Katzen zusätzlich über einen Zeitraum von 10 Monaten eine Datenerhebung zum Vorkommen und zum Gesundheitszustand dieser Tiere durchgeführt. Eine derartige Erhebung von Daten ist zwingend notwendig zum Erlass einer betreffenden Verordnung. Diese Daten wurden durch die Stadtverwaltung Gera, Fachdienst Ordnungsangelegenheiten, Fachgebiet Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, gesichtet und ausgewertet. Auf deren Grundlage erfolgte die Erstellung eines Verordnungstextes, welcher sich derzeit in Mitzeichnung durch die einzubeziehenden Fachdienste befindet, welche durch diese Verordnung berührt werden könnten. Danach wird die Verordnung noch in diesem Jahr dem Oberbürgermeister zur Unterschrift vorlegt.

**In der TLZ vom 17.07.2019 wurde eine Statistik über die Zuzüge und Abgänge von und nach Thüringen veröffentlicht, aus der hervorgeht, wie viele Menschen aus welchem Bundesland nach Thüringen kamen und wie viele aus Thüringen in welches Bundesland abgewandert sind. Interessant wäre nun zu wissen, wie viele das im Einzelnen für Gera sind. Gibt es hierfür spezifische Zahlen die dem Statistischen Bundesamt Thüringen zugearbeitet wurden?**

**Weiterhin gibt es eine Rubrik Ausland, aus der leider nicht hervorgeht, aus welchen Ländern die Zugereisten stammen und in welche Länder die Thüringer abgewandert sind. Außerdem wäre es interessant zu wissen, ob es Informationen zum Alter, Geschlecht und der Qualifikation der jeweils ein- oder ausgewanderten gibt und wo man diese ggf. erfragen kann. Auch hier die Frage, gibt es konkrete Zahlen für die Stadt Gera?**

Das Thüringer Landesamt für Statistik übernimmt tagesaktuell kontinuierlich die Bewegungsmeldungen (Zuzüge, Fortzüge, Geburten, Sterbefälle) aus den Meldebehörden der Gemeinden, Landkreise und kreisfreien Städte und führt sie im Abgleich der Meldungen aus den einzelnen kommunalen Registern zu der veröffentlichten Statistik zusammen. Das ist auch in Gera so.

Für die Stadt Gera liegen die Auswertungen des städtischen Einwohnermelderegisters zum 31. Dezember 2018 vor, die i. d. R. am ersten Arbeitstag des neuen Jahres gezogen und in den ersten Januarwochen ausgewertet werden. Maßgebend für die Fallzuordnung zum Jahr 2018 ist das Bearbeitungsdatum des Meldefalls im Jahre 2018. Daraus ist auch zu entnehmen, woher Zuzüge stammen oder wohin Fortzüge gehen.

Man kann überschlägig sagen, dass die Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft meist Angehörige des Ziel- oder Herkunftsstaates sind. Die Differenz zwischen beiden Spalten sind die Auslandswanderungen deutscher Staatsangehöriger. Deutschland (außerhalb Gera) ist ebenso als Herkunft oder Ziel angegeben.

Eine völlige Deckungsgleichheit mit zeitversetzt späteren Veröffentlichungen des Thüringer Landesamtes für Statistik zum gleichen Berichtsstichtag ist in vielen Einzelfällen und für die Gesamtheit i. d. R. nicht gegeben, weil zwar die gleichen, von der Stadt Gera automatisiert übermittelten Daten verwendet, aber auf Landes- und Bundesebene mit weiteren Registern abgeglichen werden. Diese stehen kommunal nicht zur Verfügung.

Die Auswertungsergebnisse der kommunalen Daten sind aber für städtische Planungszwecke unverzichtbar, weil sie tagesaktuell und kleinräumig auswertbar sind. So ist die Einwohner-entwicklung zum 31. Dezember des Vorjahres in der ersten Januarwoche von Interesse, auch wenn die für die Schlüsselzuweisungen des Landes maßgeblichen Zahlen des Landesamtes für Statistik erst in der Jahresmitte des Folgejahrs, im Zeitraum 2015 - 2017 auch noch später festgestellt wurden.

### Zuzüge nach Gera nach Hauptwohnsitzen 2018

Personen aus Staat	Personen aus Staat	darunter mit ausländischer Staatsbürgerschaft
3116 Deutschland	870 Deutschland	
171 Rumänien	170 Rumänien	
68 Litauen	68 Litauen	
60 Syrien	60 Syrien	
54 Polen	52 Polen	
29 Bulgarien	29 Bulgarien	
25 Irak	24 Irak	
23 Tschechische Republik	23 Tschechische Republik	
21 Italien	21 Italien	
21 Griechenland	21 Griechenland	
17 Serbien	17 Serbien	
16 Ungarn	15 Ungarn	
16 Schweiz	2 Schweiz	
15 Türkei	14 Türkei	
12 Vereinigtes Königreich	8 Vereinigtes Königreich	
12 Spanien	8 Spanien	
11 Brasilien	11 Brasilien	
11 Österreich	8 Österreich	
10 Slowakei	10 Slowakei	
<b>und weitere 129</b>	<b>und weitere 93 Personen</b>	<b>aus weiteren 41 Staaten</b>
<b>Personen aus weiteren 47 Staaten</b>	Indonesien; Vereinigte Staaten; Kroatien; Libanon; Niederlande; Frankreich; China; Tunesien; Thailand; Albanien; Tadschikistan; Kirgistan; Vietnam; Afghanistan; Portugal; Bosnien und Herzegowina; unbekanntes Ausland; Neuseeland; Australien; Indien; Ukraine; Russische Föderation; Irland; Japan; Ägypten; Estland; Philippinen; Kolumbien; Mazedonien; Bangladesch; Madagaskar; Simbabwe; Südkorea; Mali; Peru; Mexiko; Kuwait; Georgien; Somalia; Weißrussland; Argentinien; Aserbaidschan; Guatemala; Vereinigte Arabische Emirate; Kenia; Norwegen; Lettland	Indonesien; Vereinigte Staaten; Kroatien; Libanon; Niederlande; Frankreich; China; Tunesien; Thailand; Albanien; Kirgistan; Vietnam; Afghanistan; Portugal; Bosnien und Herzegowina; unbekanntes Ausland; Neuseeland; Australien; Indien; Ukraine; Russische Föderation; Irland; Japan; Estland; Philippinen; Kolumbien; Mazedonien; Bangladesch; Südkorea; Mali; Peru; Mexiko; Kuwait; Georgien; Somalia; Weißrussland; Argentinien; Aserbaidschan; Vereinigte Arabische Emirate; Kenia; Norwegen; Lettland

Die Herkunft nach Bundesländern ist nachfolgend dargestellt. Es gilt das Bearbeitungsdatum der Meldung im Jahr 2018. Aufgrund der Überlappung der Bearbeitung von Meldevorgängen zu Jahresende/Jahresanfang, dem Abgleich mit anderen Quellen bei der Verarbeitung im Statistischen Landesamt und der i. d. R. erst 6 Monate späteren Datenfestschreibung kommt es zu im Detail abweichenden Zahlen.

### Zuzug nach Herkunft 2018

Land	gesamt	dav. männl.	dav. weibl.
Schleswig-Holstein	16	11	5
Freie und Hansestadt Hamburg	14	7	7
Niedersachsen	82	45	37
Freie Hansestadt Bremen	10	8	2
Nordrhein-Westfalen	118	73	45
Hessen	112	57	55
Rheinland-Pfalz	30	17	13
Baden-Württemberg	122	68	54
Bayern	218	116	102
Saarland	7	4	3
Berlin	56	27	29
Brandenburg	55	30	25
Mecklenburg-Vorpommern	22	9	13
Sachsen	331	175	156
Sachsen-Anhalt	164	76	88

Thüringen	1 777	979	798
unbekannt			
Ausland	727	449	278
<b>gesamt</b>	<b>3 861</b>	<b>2 135</b>	<b>1 702</b>

Bei den Fortzügen ergibt sich ein vergleichbares Bild:

### Fortzüge aus Gera nach Hauptwohnsitzen 2018

Personen mit Zielstaat	darunter mit ausländischer Staatsbürgerschaft
3534 Deutschland 38 Rumänien 17 Polen 13 Schweiz 12 Österreich 10 Litauen 10 Bulgarien	815 Deutschland 38 Rumänien 16 Polen 4 Schweiz 2 Österreich 10 Litauen 10 Bulgarien
<b>und weitere 134 Personen nach 37 Staaten</b> Serbien; Vereinigtes Königreich; Tschechische Republik; Italien; Slowakei; Irak; Vereinigte Staaten; Ungarn; Russische Föderation; Syrien; Sudan; Libyen; Portugal; Bosnien und Herzegowina; Thailand; Türkei; Frankreich; Australien; Norwegen; Griechenland; Malta; unbekanntes Ausland; China; Kanada; Schweden; Niederlande; Mali; Japan; Pakistan; Indonesien; Estland; Neuseeland; Kolumbien; Spanien; Irland; Dänemark; Albanien	<b>und weitere 95 Personen nach weiteren 28 Staaten</b> Serbien; Vereinigtes Königreich; Tschechische Republik; Italien; Slowakei; Irak; Ungarn; Russische Föderation; Syrien; Sudan; Libyen; Portugal; Bosnien und Herzegowina; Thailand; Türkei; Frankreich; Australien; Norwegen; Griechenland; Malta; China; Niederlande; Mali; Japan; Pakistan; Estland; Kolumbien; Albanien

Die Frage nach den Zielländern der Abwanderung der Thüringer (bzw. Geraer mit deutscher Staatsangehörigkeit) ergibt sich aus der Differenz der Spalten in den Tabellen oben. Das ist zum Beispiel bei Schweiz und Österreich deutlich zu sehen.

Ansonsten sind das Zielstaaten, die oft mit Studienaufenthalten, Auslandspraktika, beruflichem Engagement oder Familienbildungen zu tun haben. Regelmäßig ist die ganze Welt als Wanderungsziel oder -herkunft vertreten.

Die Fortzüge nach Bundesländern für den Jahrgang 2018 sind nachfolgend dargestellt. Es gilt das Bearbeitungsdatum im Jahr 2018. Aufgrund der Überlappung der Bearbeitung von Meldevorgängen zu Jahresende/Jahresanfang, dem Abgleich mit anderen Quellen bei der Verarbeitung im Statistischen Landesamt und der i.d.R. erst 6 Monate späteren Datenfestschreibung kommt es zu im Detail abweichenden Zahlen.

### Fortzug nach Ziel 2018

Land	gesamt	dav. männl.	dav. weibl.
Schleswig-Holstein	34	21	13
Freie und Hansestadt Hamburg	36	22	14
Niedersachsen	90	50	40
Freie Hansestadt Bremen	14	9	5
Nordrhein-Westfalen	192	116	76
Hessen	73	46	27
Rheinland-Pfalz	47	22	25
Baden-Württemberg	94	52	42
Bayern	221	126	95
Saarland	7	3	4
Berlin	65	27	38
Brandenburg	65	34	31
Mecklenburg-Vorpommern	36	12	24
Sachsen	511	268	243
Sachsen-Anhalt	145	81	64
Thüringen	1 410	705	705
unbekannt	615	458	157

Ausland	256	179	77
gesamt	3 911	2 231	1 680

Zu Alter und Geschlecht der Wanderungen gibt es die nachfolgenden Angaben bezogen auf Gera.

### Zuzüge Jahrgang 2018

Altersgruppe von... bis unter... <sup>a</sup>	Einwohner insg. (Hauptw.) <sup>a</sup>	darunter Ausländer <sup>a</sup>	dav. <sup>a</sup>		Ausländer- anteil <sup>a</sup>	darunter aus-dem- Ausland <sup>a</sup>	darunter Nichtdeutsche direkt-aus- dem- Ausland <sup>a</sup>	Nichtdeutsche direkt-aus-dem- Ausland-bezgl. Ausländerzuzug <sup>a</sup>	dav. <sup>a</sup>	
			männlich <sup>a</sup>	weiblich <sup>a</sup>					männlich <sup>a</sup>	weiblich <sup>a</sup>
Personen <sup>a</sup>			Prozent <sup>a</sup>		Personen <sup>a</sup>		in-Prozent <sup>a</sup>			
unter-18 <sup>a</sup>	716 <sup>a</sup>	399 <sup>a</sup>	205 <sup>a</sup>	194 <sup>a</sup>	55,7 <sup>a</sup>	152 <sup>a</sup>	137 <sup>a</sup>	34,3 <sup>a</sup>	52,6 <sup>a</sup>	47,4 <sup>a</sup>
18--30 <sup>a</sup>	1450 <sup>a</sup>	593 <sup>a</sup>	385 <sup>a</sup>	207 <sup>a</sup>	40,9 <sup>a</sup>	282 <sup>a</sup>	272 <sup>a</sup>	45,9 <sup>a</sup>	66,5 <sup>a</sup>	33,5 <sup>a</sup>
30--50 <sup>a</sup>	1077 <sup>a</sup>	456 <sup>a</sup>	281 <sup>a</sup>	174 <sup>a</sup>	42,3 <sup>a</sup>	235 <sup>a</sup>	209 <sup>a</sup>	45,8 <sup>a</sup>	59,8 <sup>a</sup>	39,7 <sup>a</sup>
50--65 <sup>a</sup>	343 <sup>a</sup>	91 <sup>a</sup>	61 <sup>a</sup>	30 <sup>a</sup>	2,4 <sup>a</sup>	53 <sup>a</sup>	41 <sup>a</sup>	45,1 <sup>a</sup>	73,2 <sup>a</sup>	26,8 <sup>a</sup>
65-und-mehr <sup>a</sup>	275 <sup>a</sup>	6 <sup>a</sup>	4 <sup>a</sup>	2 <sup>a</sup>	2,2 <sup>a</sup>	5 <sup>a</sup>	5 <sup>a</sup>	83,3 <sup>a</sup>	60,0 <sup>a</sup>	40,0 <sup>a</sup>
<b>Zuzüge insgesamt<sup>a</sup></b>	<b>3.861<sup>a</sup></b>	<b>1.545<sup>a</sup></b>	<b>936<sup>a</sup></b>	<b>607<sup>a</sup></b>	<b>40,0<sup>a</sup></b>	<b>727<sup>a</sup></b>	<b>664<sup>a</sup></b>	<b>43,0<sup>a</sup></b>	<sup>a</sup>	<sup>a</sup>
Durchschnittsalter Zuzüge insg. <sup>a</sup>	30,91 <sup>a</sup>	25,71 <sup>a</sup>	%	%	%	27,73 <sup>a</sup>	27,39 <sup>a</sup>	%	%	%

Altersgruppe von... bis unter... <sup>a</sup>	Einwohner insg. (Hauptw.) <sup>a</sup>	darunter Ausländer <sup>a</sup>	dav. <sup>a</sup>		Ausländer- anteil <sup>a</sup>	darunter direkt- aus-dem- Ausland <sup>a</sup>	darunter Nichtdeutsche direkt-aus- dem- Ausland <sup>a</sup>	Nichtdeutsche direkt-aus-dem- Ausland-bezgl. Ausländerzuzug <sup>a</sup>	dav. <sup>a</sup>	
			männlich <sup>a</sup>	weiblich <sup>a</sup>					männlich <sup>a</sup>	weiblich <sup>a</sup>
Personen <sup>a</sup>			Prozent <sup>a</sup>		Personen <sup>a</sup>		in- Prozent <sup>a</sup>			
0-3-Jahre <sup>a</sup>	135 <sup>a</sup>	59 <sup>a</sup>	26 <sup>a</sup>	33 <sup>a</sup>	43,7 <sup>a</sup>	18 <sup>a</sup>	13 <sup>a</sup>	22,0 <sup>a</sup>	61,5 <sup>a</sup>	38,5 <sup>a</sup>
3-6-Jahre <sup>a</sup>	128 <sup>a</sup>	72 <sup>a</sup>	39 <sup>a</sup>	33 <sup>a</sup>	56,3 <sup>a</sup>	26 <sup>a</sup>	22 <sup>a</sup>	30,6 <sup>a</sup>	45,5 <sup>a</sup>	54,5 <sup>a</sup>
6-10-Jahre <sup>a</sup>	139 <sup>a</sup>	91 <sup>a</sup>	42 <sup>a</sup>	49 <sup>a</sup>	65,5 <sup>a</sup>	36 <sup>a</sup>	33 <sup>a</sup>	36,3 <sup>a</sup>	48,5 <sup>a</sup>	51,5 <sup>a</sup>
10-14-Jahre <sup>a</sup>	127 <sup>a</sup>	91 <sup>a</sup>	52 <sup>a</sup>	39 <sup>a</sup>	71,7 <sup>a</sup>	31 <sup>a</sup>	30 <sup>a</sup>	33,0 <sup>a</sup>	63,3 <sup>a</sup>	36,7 <sup>a</sup>
14-18-Jahre <sup>a</sup>	187 <sup>a</sup>	86 <sup>a</sup>	46 <sup>a</sup>	40 <sup>a</sup>	46,0 <sup>a</sup>	41 <sup>a</sup>	39 <sup>a</sup>	45,3 <sup>a</sup>	48,7 <sup>a</sup>	51,3 <sup>a</sup>
18-21-Jahre <sup>a</sup>	422 <sup>a</sup>	168 <sup>a</sup>	109 <sup>a</sup>	58 <sup>a</sup>	39,8 <sup>a</sup>	73 <sup>a</sup>	71 <sup>a</sup>	42,3 <sup>a</sup>	77,5 <sup>a</sup>	22,5 <sup>a</sup>
21-27-Jahre <sup>a</sup>	712 <sup>a</sup>	303 <sup>a</sup>	203 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	42,6 <sup>a</sup>	148 <sup>a</sup>	142 <sup>a</sup>	46,9 <sup>a</sup>	64,8 <sup>a</sup>	35,2 <sup>a</sup>
27-35-Jahre <sup>a</sup>	737 <sup>a</sup>	274 <sup>a</sup>	161 <sup>a</sup>	113 <sup>a</sup>	37,2 <sup>a</sup>	133 <sup>a</sup>	125 <sup>a</sup>	45,6 <sup>a</sup>	58,4 <sup>a</sup>	41,6 <sup>a</sup>
35-45-Jahre <sup>a</sup>	497 <sup>a</sup>	231 <sup>a</sup>	147 <sup>a</sup>	83 <sup>a</sup>	46,5 <sup>a</sup>	123 <sup>a</sup>	106 <sup>a</sup>	45,9 <sup>a</sup>	60,4 <sup>a</sup>	39,6 <sup>a</sup>
45-55-Jahre <sup>a</sup>	294 <sup>a</sup>	125 <sup>a</sup>	81 <sup>a</sup>	44 <sup>a</sup>	42,5 <sup>a</sup>	71 <sup>a</sup>	63 <sup>a</sup>	50,4 <sup>a</sup>	61,9 <sup>a</sup>	38,1 <sup>a</sup>
55-65-Jahre <sup>a</sup>	208 <sup>a</sup>	39 <sup>a</sup>	26 <sup>a</sup>	13 <sup>a</sup>	18,8 <sup>a</sup>	22 <sup>a</sup>	15 <sup>a</sup>	38,5 <sup>a</sup>	86,7 <sup>a</sup>	13,3 <sup>a</sup>
65-Jahre-und-älter <sup>a</sup>	275 <sup>a</sup>	6 <sup>a</sup>	4 <sup>a</sup>	2 <sup>a</sup>	2,2 <sup>a</sup>	5 <sup>a</sup>	5 <sup>a</sup>	83,3 <sup>a</sup>	60,0 <sup>a</sup>	40,0 <sup>a</sup>
<b>Zuzüge insgesamt<sup>a</sup></b>	<b>3.861<sup>a</sup></b>	<b>1.545<sup>a</sup></b>	<b>936<sup>a</sup></b>	<b>607<sup>a</sup></b>	<b>40,0<sup>a</sup></b>	<b>727<sup>a</sup></b>	<b>664<sup>a</sup></b>	<b>43,0<sup>a</sup></b>	<sup>a</sup>	<sup>a</sup>
Durchschnittsalter Zuzüge insg. <sup>a</sup>	30,91 <sup>a</sup>	25,71 <sup>a</sup>	%	%	%	27,73 <sup>a</sup>	27,39 <sup>a</sup>	%	%	%

### Fortzüge Jahrgang 2018

Altersgruppe von ... bis unter ...	Einwohner insg. (Hauptw.)	darunter Ausländer	dav.		Ausländer- anteil	darunter nach dem Ausland	darunter Nichtdeutsche direkt nach dem Ausland	Quote Nichtdeutscher direkt nach dem Ausland in %	dav.	
			männlich	weiblich					männlich in %	weiblich in %
Personen			Prozent							
unter 18	882	158	91	85	23,8	48	38	24,4	71,1	28,9
18 - 30	1498	475	342	133	31,7	84	87	14,1	81,2	38,8
30 - 50	1184	345	252	83	29,1	94	70	20,3	71,4	28,6
50 - 65	324	88	49	17	2,4	28	11	16,7	90,9	9,1
65 und mehr	243	8	3	3	2,5	8	4	66,7	75,0	25,0
<b>Fortzüge insgesamt</b>	<b>3 911</b>	<b>1 048</b>	<b>737</b>	<b>311</b>	<b>6,9</b>	<b>256</b>	<b>190</b>			
Durchschnittsalter Fortzüge insg.	34,27	27,91				30,62	28,79			

Altersgruppe von ... bis unter ...	Einwohner insg. (Hauptw.)	darunter Ausländer	dav.		Ausländer- anteil	darunter nach dem Ausland	darunter Nichtdeutsche direkt nach dem Ausland	Quote Nichtdeutscher direkt nach dem Ausland in %	dav.	
			männlich	weiblich					männlich	weiblich
%	Personen				Prozent	Personen		Prozent		
0-3 Jahre	183	44	27	17	24,0	12	10	22,7	90,0	10,0
3-6 Jahre	117	24	19	5	20,5	5	4	16,7	100,0	0,0
6-10 Jahre	128	31	12	19	24,2	10	8	25,8	37,5	62,5
10-14 Jahre	109	25	15	10	22,9	8	8	24,0	89,7	10,3
14-18 Jahre	125	32	18	14	25,6	11	10	31,3	70,0	30,0
18-21 Jahre	351	93	66	27	26,5	22	20	21,5	65,0	35,0
21-27 Jahre	770	278	207	71	36,1	45	36	12,9	81,1	18,9
27-35 Jahre	887	247	174	73	27,8	62	37	15,0	59,5	40,5
35-45 Jahre	609	145	106	40	23,7	35	23	15,8	69,6	30,4
45-55 Jahre	309	92	65	27	29,8	38	26	28,3	84,6	15,4
55-65 Jahre	180	30	25	5	16,7	14	8	20,0	100,0	0,0
65 Jahre und älter	243	5	3	3	2,6	6	4	66,7	75,0	25,0
<b>Fortzüge insgesamt</b>	<b>3.911</b>	<b>1.048</b>	<b>737</b>	<b>311</b>	<b>26,8</b>	<b>256</b>	<b>190</b>			
Durchschnittsalter Fortzüge insg.	32,89	27,91	%	%	%	30,62	28,79	%	%	%

Die Bildungsabschlüsse und berufliche Qualifikationen sind kein Berichtsgegenstand der kommunalen Bevölkerungsstatistik in Bezug auf Wanderungen und Bestand.

Angaben zur Qualifikation werden bestandsbezogen sonst über die Berichte der Bundesagentur für Arbeit und generell amtlich über den Zensus (letztmalig 2011, nächster 2021) erfasst.

Der Mikrozensus weist keine Bildungsstände der Wanderungen aus, sondern nur aus einer Stichprobe des Bevölkerungsbestandes.

**Die Zahlen der Wohngeldempfänger sollen sich in den letzten 10 Jahren in Thüringen halbiert haben. Wir möchten gern wissen, wie hoch ist die Zahl der Wohngeldempfänger 2010 und heute und wieviel Geld wird und wurde hierfür jährlich ausgegeben?**

In der Stadt Gera gab es laut Thüringer Landesamt für Statistik:

- zum Stichtag 31.12.2010 1870 Haushalte mit Wohngeld (entspricht 5,0 % aller Thüringer Wohngeldhaushalte);
- zum Stichtag 31.12.2017 1119 Haushalte mit Wohngeld (entspricht 5,3 % aller Thüringer Wohngeldhaushalte).

Wohngeld ist eine Aufgabe im übertragenen Wirkungskreis, deren Finanzierung zu jeweils 50 % durch Bund und Land erfolgt. Da auch die Auszahlung direkt über die Staatskasse erfolgt, tangiert das Thema den städtischen Haushalt nicht.